



INSTITUT
FÜR WERTSCHÄTZENDE
UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Coaching-Gespräch Wachstum Ausgabe 008 / 13.4.2009

Der Klient, 28, in dem vorliegenden Gesprächsausschnitt ist vor einiger Zeit in den „Goldfischeich“ eines großen Unternehmens aufgenommen worden. Er durchläuft nun mehrere halbjährige Projekte und hat gerade auf die dritte Station gewechselt. In letzter Zeit ist er allerdings mehrmals mit seinem ihm zugeordneten internen Mentor so heftig aneinander geraten, dass dieser nun ein externes Coaching vorgeschlagen hat.

[...]

Klient: (aufgeregt) Verstehen Sie?! Und ich weiß überhaupt nicht, was der hat, der Seeloff. Ich mach alles genau so, wie es optimal ist. Ist doch nicht meine Schuld, dass die hier vorher auf Effizienz nicht viel gegeben haben. Und jetzt tut der so, als ob ich überall Streit suche. Was hat er denn gedacht?! Natürlich sind die Leute unzufrieden, wenn man ihren alten Trotts durchbricht. Aber das ist jetzt eben mal nötig!

Coach: Und die Reaktion von Herrn Seeloff ist für Sie völlig unverständlich.

Klient: Ja. Ich finde nämlich, eigentlich müsste der doch hinter mir stehen. Mich unterstützen. Und so...

Coach: Sie sagen, eigentlich.

Klient: Äh, ja? Hab ich das? Ja, also, ich hatte mir die Rolle eines Mentors eben ganz anders vorgestellt. Dass er mir den Weg frei macht. Dass er mich unterstützt und dankbar ist, dass ich mich da voll einsetze

Coach: Egal, was Sie tun.

Klient: Äh, was?! Wie? Ja... (schweigt). Sie meinen, ... o Mann...(blickt zur Seite, schweigt)

Coach: Ich habe den Eindruck, Ihnen bleibt gerade bildlich gesprochen die Spucke weg.

Klient: Ja, es ist nur... hm... so, also so hab ich das noch gar nicht gesehen.

Coach: Hmhm.

Klient: Der ist ja nicht nur für mich da.

Coach: Mhm.

Klient: Ich habe bis jetzt gedacht, das Programm ist ja zum Ausprobieren. Zum Lernen. Und da probiere ich eben mal, was ich alles so gelernt habe. Ob das in der Praxis auch funktioniert. Umdenken, neue Methoden. Aber vielleicht habe ich's mir auch zu leicht gemacht (*denkt nach*) ...

Coach: Vielleicht.

Klient: Ja, irgendwie hatte ich gedacht, ich pack da was an, entwickle was und der Seeloff unterstützt mich bei der Umsetzung, indem er den Kollegen mal sagt, wo's in Zukunft langgeht.

Coach: Und jetzt fühlen Sie sich von Herrn Seeloff in Stich gelassen...

Klient: Nein, nein, wie kommen Sie denn darauf. Er hat schon... also... immer wieder gesagt, gute Ansätze und so. Aber dass man das mit den Leuten so nicht machen kann. Dass ich mehr Geduld brauche... mehr *Einfühlungsvermögen*.

Coach: So wie Sie das sagen, „Einfühlungsvermögen“, klingt das nicht, als sei das für Sie etwas Erstrebenswertes.

Klient: Ja, schon, irgendwie. Ich habe nichts gegen Gefühle, aber wir sind schließlich im Beruf und da geht es um *Fakten*. Wenn man vorankommen will, dann nützen einem Gefühle gar nichts. Dann braucht man eine gesunde Härte - gegen sich selbst und gegen andere. Ist doch klar, dass Wachstum weh tut. Und Veränderung sind nun mal unangenehm.

Coach: Sie haben so die Vorstellung, ohne Schmerzen ändert sich gar nichts. Und wenn sich etwas ändert, dann tut das eben weh.

Klient: Hm. Ja, schon, irgendwie.

Coach: Hmhm.

Klient: Ja, naja. Wär natürlich schon schöner, wenn das auch ohne ginge. Leichter.

Coach: Die Vorstellung würde Ihnen auch zusagen.

Klient: Klar. Würde es ja wohl jedem. Spaß macht mir das ja auch alles nicht. Im Gegenteil, so offen auf Ablehnung zu stoßen, geht einem schon nahe.

Coach: Und nun habe ich den Eindruck, der Herr Seeloff, der versucht Ihnen die ganze Zeit etwas zu sagen.

Klient: Ja? (*interessiert*) Was wäre das??

Coach: Das das auch mit Spaß geht. Und mit den anderen gemeinsam.

Klient: Aha?

Coach: Jetzt klingen Sie erstaunt.

Klient: Ja. Tatsächlich. Und - also, immer vorausgesetzt, das geht - wie mache ich das?

Coach: Das würde Sie also interessieren.

Klient: Ja. Ja. Erzählen Sie mal. Das kann man doch bestimmt lernen, oder?

...

Hinweis: Die in diesem Newsletter abgedruckten Beispiele sind realen Coaching-Gesprächen entnommen. Der Abdruck erfolgt jeweils mit Einverständnis des Klienten. Die persönlichen Angaben wurden modifiziert.

© Institut für wertschätzende Unternehmensführung GbR - Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Verwendung über den privaten Gebrauch hinaus bitte nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.